

KLH®

MADE FOR BUILDING
BUILT FOR LIVING



Hiendl Schineis Architektenpartnerschaft
Eckhart Matthäus, www.em-foto.de

Unser Ansprechpartner für Deutschland:

ABA HOLZ VAN KEMPEN GMBH

Streitheimer Straße 22 | 86477 Adelsried

Tel +49 (0)8294/80 24 07 | Fax +49 (0)8294/80 24 08

info@aba-holz.de | www.aba-holz.de

www.klh.at



Lebendige Spiellandschaft

PROJEKT 01 Kindertagesstätte
Augsburg



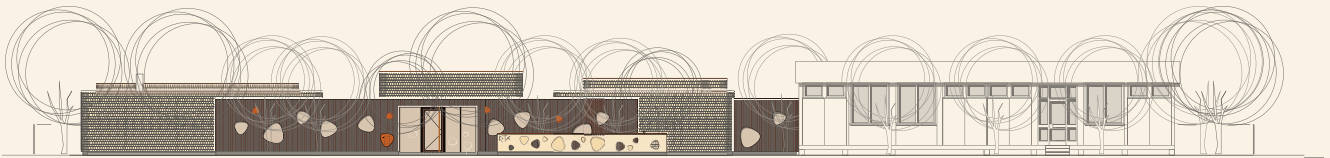
► Zur baulichen Umsetzung des pädagogischen Konzepts kam bei einer Kindertagesstätte in Augsburg Holz in mannigfaltiger Form zum Einsatz: von sichtbaren Brettsperrholz-Oberflächen bis hin zu glatten und rauen Schindeln.

DIE BESTEHENDE, ZWEIGRUPPIGE KINDERTAGESSTÄTTE in einem Neubaugebiet des Augsburger Stadtteils Göggingen stammt aus dem Jahr 2002. Sie um zwei Kindergartengruppen und eine Kinderkrippe zu erweitern, beschloss der Augsburger Stadtrat 2008. Der Auftrag an das Büro „Hiendl Schineis Architektenpartnerschaft“ lautete, ein Entwicklungskonzept von der Erweiterung bis zum Ersatz des pavillonartigen Bestandsbaus zu erstellen. Der Bestandsbau und der geplante Neubau sollten durch einen Erschließungstrakt miteinander verbunden werden – zum einen, um in der Übergangszeit bis zu fünf Gruppen unterzubringen, zum anderen, um den Betrieb aufrechterhalten zu können, wenn der Bestandsbau später einmal abgebrochen wird.

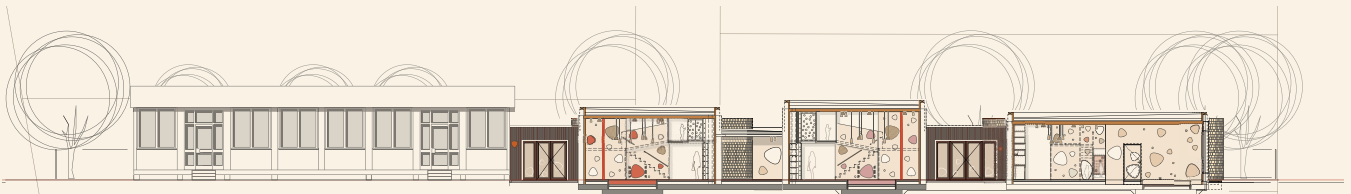


▲ Die Lärchenschindeln sind auch in den Erschließungsbereichen angebracht, dort wegen der Spreißel aber mit einer Bürste etwas geglättet

Nord-Ost-Ansicht



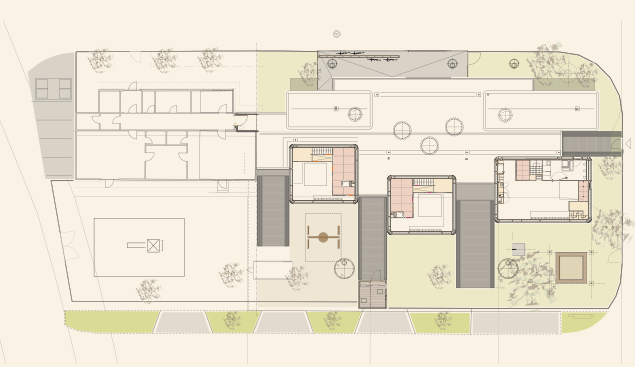
Süd-West-Ansicht/Schnitt



Erdgeschoss



Obergeschoss





▲ Die Brettsper Holzplatten ermöglichten eine fantasievolle Gestaltung mit organischen Formen

Locker gruppierte Raumkuben, umhüllt von Holz

Innerhalb des vorgegebenen Baufeldes entfaltet sich der Baukörper mit fünf in der Höhe gestaffelten Kuben. Aus dem eingeschossigen Volumen der Erschließungsfläche brechen diese horizontal wie vertikal mit gestapelten Ebenen aus. Der Eingangsbereich besteht aus einem großen lichten Raum, in dessen zentralem Bereich, der um 30 cm abgesenkt ist, Veranstaltungen und Bewegungsspiele stattfinden können. Belichtet und belüftet wird er über drei 1,50 × 1,50 m große Lichtkuppeln. Über den zentralen Bereich erschließen sich die einzelnen Gruppen im Süden und Osten sowie die Räume für Werken, Kochen und Personal. Die Krippe mit eigener Garderobe und Nassbereich für Wickeln, Duschen und Kindertoiletten orientiert sich Richtung Osten und erhält im Außenbereich eine zugeordnete Spielfläche.

Die beiden Gruppenräume orientieren sich mit großen Öffnungen nach Süden. Der Raum entfaltet sich mit Stufen und Treppen, Brücken und Bänken, Nischen und Höhlen sowohl vertikal wie horizontal. Ausschnitte, Einschnitte und Durchgänge wurden in amorpher Form gestaltet. Nahe dem Dreieck, aber doch weich und gerundet, zieht sich diese durch das gesamte Haus bis hin zu den selbst entworfenen Möbeln. Durchgänge und Durchblicke, kleine und große Räume tragen zur kindgerechten Atmosphäre bei.

Brettsper Holz mit sichtbaren Lärchenoberflächen

Das Gebäude steht auf einer Stahlbetonplatte. Auf dem Heizestrich sind stark beanspruchbare Dielen aus Lärchenholz verlegt. Die äußere Hülle aus Lärchenschindeln der Gruppenräume zieht sich um die abgerundeten Baukörper auch ins Innere des Gebäudes hinein. Die Brettsper Holz-Wände (KLH) lieferte ABA Holz van Kempen. Sie blieben unbehandelt. Nur in den Nassbereichen wurden die beanspruchten Wände raumhoch gefliest.

Überall ist Lärchenholz sichtbar und erfahrbar: am Boden, an den Wänden und an der Decke, als massive Dielen, glatte Wandoberflächen oder raue Schindeln. Die verschiedenen Erscheinungsformen sorgen dafür, dass trotz der gleichen Holzart keine Monotonie und Langeweile aufkommt. Ganz im Gegenteil: Die Räume wirken abwechslungsreich und spannend.

Kupferfarbene Leuchten in Tütenform bringen warmes Kunstlicht in die heimelig anmutende Atmosphäre. Zeitgemäß und zukunftsorientiert bauten die Architekten überwiegend nachhaltige und lösungsmittelfreie Baustoffe ein.

Holzpellets decken geringen Heizenergiebedarf

Der Niedrigenergiestandard wird langfristig zum wirtschaftlichen Unterhalt der Kindertagesstätte beitragen. Bei der gewählten Energieversorgung durch Holzpellets wird der Preis relativ konstant bleiben, im Gegensatz zu konventionellen Heizrohstoffen wie Erdöl und Erdgas. So sind in den nächsten 20 Jahren Einsparungen in Höhe von 200 000 Euro zu erwarten.

Die Gebäudehülle entspricht den Anforderungen der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009. Eine gute Querlüftung wird durch Öffnungselemente in den oberen Bereichen der Gruppenräume und in den amorphen Dacheinschnitten ermöglicht. Die manuelle Belüftung und entsprechend angeordnete und ausgerichtete Räume unterstützen das Gebäudekonzept, das konsequent auf Einfachheit und Natürlichkeit setzt.

Der Außenbereich entwickelt sich von innen nach außen. Wenn die Glasfassaden geöffnet sind, erweitern schwellenlose Übergänge den Innenraum über die lang gestreckten Holzterrassen ins Freie. Hölzerne Terrassenstege gliedern die Flächen in Spiel- und in Bewegungsflächen. Die sind mit Hackschnitzeln, Sand und Rasen abwechslungsreich gestaltet. Der alte Baumbestand konnte weitgehend erhalten bleiben und wurde durch neue Bepflanzungen sensibel ergänzt. ■

STECKBRIEF

Bauprojekt: Kindertagesstätte Josef-Felder-Straße
D-86199 Augsburg

Bauweise: Brettsper Holz (KLH)

Planungsbeginn: November 2008

Bauzeit: April 2010 bis Juni 2011

Nutzfläche: 593 m²

Umbauter Raum: 2435 m³

Baukosten: 1,9 Mio. Euro

Bauherr: Stadt Augsburg | Bildungs- und Schulreferat
D-86159 Augsburg | www.bildung.augsburg.de

Architektur: hiendl_schneis architektenpartnerschaft
D-86199 Augsburg | D-94032 Passau
www.hiendlschneis.com

Holzbauunternehmen: Schmid Holzbau GmbH
D-86399 Bobingen | www.schmid-holzbau.de

Brettsper Holz-Lieferant:
ABA HOLZ van Kempen GmbH | KLH Deutschland
D-86477 Adelsried | www.aba-holz.de

Autorin: Cordula Rau | www.walverwandtschaften.de

Bilder: Eckhart Matthäus | www.em-foto.de